

evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF-BENRATH

03 – 05
2022



Gemeindebrief
Klammer



Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Joh. 6, 37

Ruf doch mal an!

So lautete ein Werbeslogan der Telekom, als sie noch Post hieß. Eine gute Idee! Ruf doch mal bei Gott an.

Kennst Du die Telefonnummer Gottes? Sie ist sowas wie eine 0800er Nummer, eine kostenlose Hotline, die helfen kann, akute und chronische Probleme zu lösen. Die Telefonnummer Gottes ist 0800-5015, denn als Telefonnummer Gottes wird oft Psalm 50,15 bezeichnet. Dort heißt es:

Rufe mich an in der Not!

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.

Gottes Notruf, Gottes Hotline ist immer freigeschaltet. Wenn es Dir gut geht, aber auch, wenn Du Kummer hast und alles sinnlos zu sein scheint, dann wartet Gott auf Deinen Anruf, auf Dein Gebet. Seine Hotline ist 24/7 erreichbar. Wie ein allzeit bereiter persönlicher Betreuer nimmt Gott Dein Gespräch entgegen.

„Abweisen-Funktion“ abgeschaltet

Wenn der Klingelton des Telefons ertönt und die Nummer einer Person erscheint, die man gerade nicht sprechen möchte, dann kann man das Gespräch abweisen. So ist Gott nicht!

Er sucht sich nicht diejenigen aus, die das Privileg haben, ihn persönlich spre-

chen zu dürfen. Bei ihm haben alle freie Durchwahl. Bei ihm gibt es kein Besetztzeichen, keine Warteschleife und keine vertröstende Ansage vom Band, die daran zweifeln lässt, ob wir jemals unser Anliegen vorbringen können. Bei ihm gibt es kein Vorzimmer mit einer Sekretärin, die versucht Dich abzuwimmeln und die Du erst überzeugen musst, um durchgestellt zu werden. Zu Gott hast Du den direkten Draht. Denn er hat versprochen, alle Gebete zu hören. In der Jahreslosung heißt es:

Jesus Christus spricht: **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh. 6,37)**

Unser Herr Jesus hat immer ein offenes Ohr. Niemand zwischen Dir und ihm bewertet vorher, ob das, was Dir auf dem Herzen liegt, für ihn wichtig genug ist. Was Dir auf dem Herzen liegt, das ist wichtig und kann deshalb vor Gott gebracht werden, der versprochen hat, Dich nicht abzuweisen. Er hat ein offenes Ohr für Dich, Deine Probleme, Deine Sorgen und Deinen Dank. Seine Servicenummer ist Tag und Nacht erreichbar. Sie kostet nur einen (gebührenfreien) Anruf. Ruf doch mal an!

Florian Specht



(Foto:mruchter)



MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannesbrief 2

INHALT

Chorfenster der Dankeskirche leuchten	8
Krabbelgottesdienst	10
Kindergottesdienst	12
Konfirmandenpate werden	13
Anmeldetermin Konfirmation	13
Passionsandachten	19
Update Anbetungskirche	20/21
Weltgebetstag	21
Promi-Dinner	22
Mit Leib & Seele	22
„Zocker-Ladies“	23
Gottesdienste mitgestalten	24
Gold- und Jubelkonfirmationen	25
Himmelfahrt	25
Geocaching	30

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 9, Familienzentrum 10/11, Jugendarbeit 14/15, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18, Gemeindefrühstück 19, Kasualien 26/27, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Gott und die Welt 31, Kontakt 32.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionskreis im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Christoph Breer, Axel Ditteney-Botzen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans Niemann, Markus Ruchter, Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Susanne Angermund, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Georg Gerstenberg, Silvia Hanraths, Bernhard Klinzing, Sandra Ludes, Roswitha Munk, Hans-Peter Postel (Lektorat), Iris Pütz, Nadine Ruchter, Konrad Truppel, Christine Wilkes.

Kontakt: klammer@evangelisch-benrath.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Auflage: 4.750

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. 04. 2022



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es war eine Geduldprobe und bleibt eine „Vertrauensfrage“: kaum hat das neue Jahr begonnen, erkrankte ich an einer Corona-Infektion. Glücklicherweise bin ich „geboostert“, sodass die Omikron-Variante des SARS-CoV2-Virus bei mir nur die Symptome eines milden grippalen Infektes auslöst. Die Symptome sind auszuhalten, aber erstaunlich hartnäckig.

Als weitaus belastender empfinde ich das Eingesperrtsein zu Hause. Zunächst fast durchgehend „abgesondert“ (so heißt das im Amtsdeutsch) auf der ersten Etage unseres Hauses; ab dem dritten Tag, nachdem auch bei meiner Frau und unserem Sohn die Infektion nachgewiesen wurde, kann ich mich immerhin im gesamten Haus „frei“ bewegen. Ich fühle mich schnell besser und mache nach einer Woche einen PCR-Test – erneut „positiv“. Am 11. Tag endlich ein negatives Testergebnis, „frei“ nach den gerade eingeführten, neuen Quarantäneregeln.

In den Gebeten der vorangegangenen Tage habe ich Gott meinen Frust, meine Unzufriedenheit, manchmal auch meine

Angst geschildert, ihn gebeten, mich und uns zu schützen, mir Geduld und Vertrauen zu geben. Vertrauen, dass alles aus einem guten Grund geschieht, auch wenn ich es mir anders gewünscht hätte. Und so wiederhole ich auch die vertrauten Worte aus dem Vaterunser und betone im Gebet das „Dein“ im vierten Satz:

„Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden!“

Und, ganz ehrlich, es fällt mir nicht immer leicht, mich in Gottes Hand fallen zu lassen und mich seinem Willen anzuvertrauen – ich werde mich weiter in Vertrauen üben müssen, das ist eine meiner Aufgaben in diesem Leben.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionsausschusses Geduld, Vertrauen und Gesundheit!

Viele Grüße
Ihr Axel Ditteney-Botzen



(Foto: Axel Ditteney-Botzen)



Warnung zu COVID-19

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus können Informationen zu Veranstaltungen unter Umständen veraltet sein. Aktuelle Informationen erhalten Sie von unserem Gemeindebüro (☎ 718 24 00).



Bericht aus dem Presbyterium



Langsam nehmen die baulichen Änderungen und die Erneuerung der Innenausstattung Gestalt an. Das Dach des Arndtsaales konnte ohne Einschränkung der Nutzung des Saales renoviert werden. Auch wenn es nicht sichtbar war – Wasser ist in das Dach eingetreten und hätte bald großen Schaden angerichtet.

In der Anbetungskirche wurden die Bänke probeweise (siehe auch S. 20) durch Stühle ersetzt. Außerdem sind mittlerweile die neuen, stapelbaren, runden und viereckigen Tische eingetroffen. Ein Beamer ist installiert und wird von Pfarrer Breer und den Ambassadors ausgiebig genutzt. Als nächstes werden noch neue Toiletten vor der Behindertentoilette installiert. Anfang Februar ist die neue Orgel geliefert und auch installiert worden. In der nächsten Klammer wird sie dann näher vorgestellt.

Hoffen wir, dass die Einschränkungen durch das Corona-Virus bald der Vergangenheit angehören und auch die Neuerungen dann endlich voll genutzt werden können.

Jürgen Mayer

Anzeige



M. Czogalla
Börchemstrasse 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrather
Büro + Kopierservice

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 -7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN Originale
XEROX Brother HP EPSON LEXMARK No Name
Samsung Canon Nachfüll-Service

KOPIEN

Farblaserkopien DIN A4 0,75 €
 bis DIN A3

SW-Kopien ab 101 St. 0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

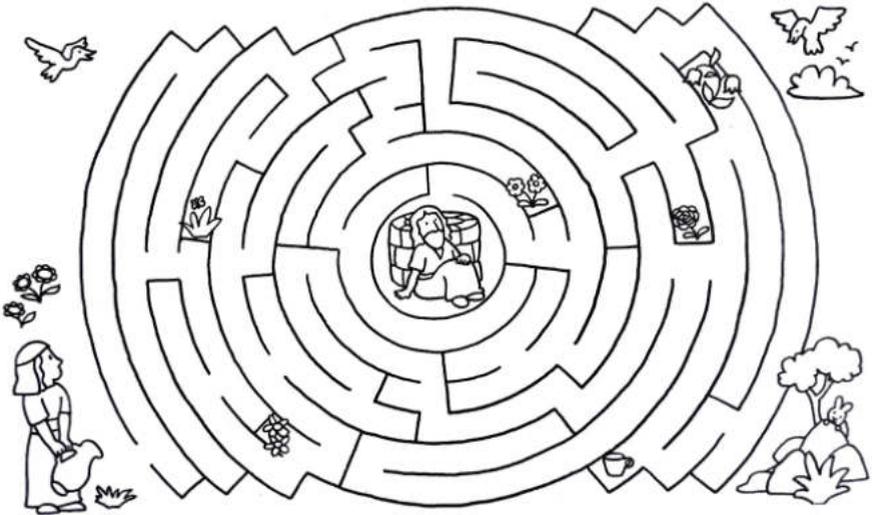
Wir machen auch:
 Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
 Laminieren bis DIN A2 • Visitenkarten
 Schreibarbeiten • Einladungen • Flyer -
 Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
 Tassen • Mouspads • Buttons -
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



Kinder

klammer



Jesus erzählt der Frau am Brunnen, dass Gott ihn geschickt hat, um alle Menschen zu retten? (Johannes 4,1-42)

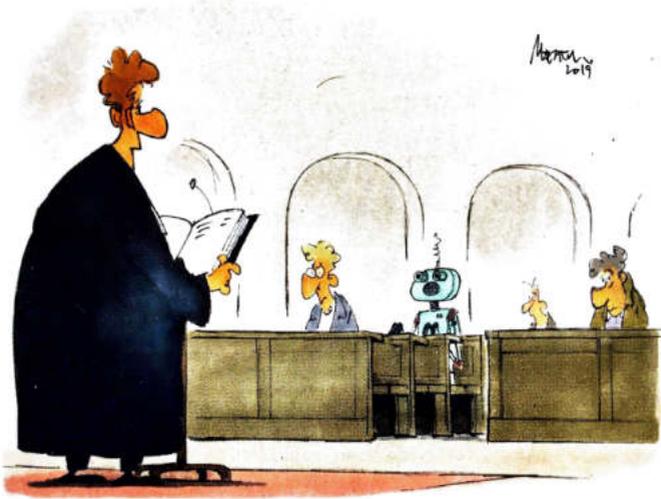
Hilf der Frau, den Weg zum Brunnen zu finden.



Jesus will 5000 hungrige Menschen satt machen. Welcher Jünger bringt den Jungen mit den fünf Broten und zwei Fischen zu Jesus? (Johannes 6,1-15)

Zehn Fehler verstecken sich im Bild. Hast du sie entdeckt?

Ein Kessel Buntes





Chorfenster der Dankeskirche leuchten



Seit 1914/15 erinnern die Fenster der Dankeskirche an das zentrale Gebet der Christen, das „Vater unser“. 1969 aber „verschwanden“ die drei Fenster mit dem Anfang des Gebetes hinter der neuen Orgel. Nur von außen konnte man sie

durch die schützenden Gitter noch ahnen. Das hat unserem Küster Sascha Zander keine Ruhe gelassen. In der Adventszeit 2021 kroch er hinter die Orgel, entfernte die Verschaltungen und installierte eine Lichtenanlage. Nun leuchten die Fenster wieder, zumindest nach außen. Nur wer genau hinsieht, merkt, dass die Wörter natürlich seitenverkehrt sind.

Doch wie kam es zum „Verschwinden“ der Fenster? Das ist eine längere Geschichte, darum später mehr davon.

Georg Gerstenberg

Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

**Sanitär
Heizung
Klima**

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: info@michael-thiet.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



3 Fragen an Christel Müller

1. Können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Ich wurde 1948 in Düsseldorf geboren und habe bis 1998 in Wersten gewohnt. 1962 wurde ich in der Stephanuskirche konfirmiert, wo auch meine beiden Töchter getauft und konfirmiert wurden. In der Gemeinde Wersten war ich einige Jahre als Presbyterin und viele Jahre im Kindergartenrat ehrenamtlich tätig. Seit 1998 lebe ich in Hassels.



Christel Müller

2. Wo sind Sie hier in der Gemeinde engagiert?

Mit Ende meiner Berufstätigkeit habe ich mich nach einer ehrenamtlichen Aufgabe umgesehen und in der Klammer das Gesuch nach Verteilern gefunden, was ich bis heute gerne mache. Dazu kam dann später, dass eine Kleiderkammer eingerichtet wurde, zu Beginn unter anderer Leitung, die seit Juli 2019

unter dem Namen „Kleidertruhe“ von 5 Frauen (wie in der Klammer bereits vorgestellt) geführt wird. Coronabedingt konnten wir lange Zeit nicht öffnen, haben aber seit August wieder vorsichtig starten können – eine Arbeit die viel Freude macht.

3. Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Besonders die Tätigkeit in der Kleidertruhe ist für mich ein kleiner Beitrag zur Gemeindegarbeit im Alltag für Menschen nicht nur mit kleinem Geldbeutel, auch für solche, denen Umwelt und Nachhaltigkeit wichtig ist. Dort kann sich jeder umsehen, stöbern, Schnäppchen machen, Gespräche führen, aber auch Trost finden, wenn z. B. Sachen von einem lieben Verstorbenen abgegeben werden.

Jürgen Mayer

Taizé-Gottesdienst

30. April 2022 – 18.00 Uhr

Stille, Gottes Wort hören, singen, beten

Eingang: Dankeskirche, Weststraße





Familienzentrum Benrath

„Entdecken – Forschen – Ausprobieren“

Frau Plawetzki begleitete die Kinder auf ihren Forscherwegen

Der Alltag in unserer Tageseinrichtung ist täglich eine Entdeckungsreise. Die Kinder haben die Möglichkeiten, naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge zu entdecken und zu verstehen. Durch Experimentieren, Beobachten, Analysieren, Hypothesen bilden und Dokumentieren unterstützen wir diesen Prozess für wissenschaftliches Denken und Handeln.

Bereits seit einigen Jahren sind wir „Haus der kleinen Forscher“. Im Mittelpunkt der Lernarbeit unseres pädagogischen Ansatzes stehen das Entdecken und Forschen. Neben dem Experimentieren mit verschiedenen Materialien, die den Kindern zur ständigen Verfügung stehen, bieten wir den Kindern die Möglichkeit, Naturwissenschaft hautnah zu entdecken und sich auszuprobieren.

„Auf die Jagd“ nach immer neuen Forscheraktionen hat sich auch unsere lang-

jährige Kollegin Frau Plawetzki wöchentlich begeben. Mit viel Engagement, Freude und Interesse hat sie besonders den Forscherbereich immer neu belebt und viele Kinder, Eltern und Kollegen in diesen Bann gezogen. Nun geht sie zum 30. Juni 2022 in den wohlverdienten Ruhestand und erforscht neue Wege.



(Foto: Iris Pütz)

Vielleicht haben Sie Lust, gemeinsam mit Ihrem Kind und Frau Plawetzki nochmal zu forschen. Dann laden wir Sie gern ein, dies am 24. März 2022 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Calvinstraße 1 zu tun. Thema ist „Forschen rund ums Ei“.

Iris Pütz

Krabbelgottesdienst



Mal reinschnuppern, zuschauen, mitmachen: Beim Krabbelgottesdienst gibt es kein Alterslimit.

Wir feiern einen ca. 20-minütigen Gottesdienst mit Mitmachliedern, die auch zu Hause gesungen werden können. Nach dem Gottesdienst ist im Lutherzimmer bei Kaffee, Wasser, Saft und mitgebrachten Kuchen Gelegenheit

zum gemütlichen Beisammensein, zum Kennenlernen von netten Menschen und zum Spielen für die Kinder.

Am Palmsonntag, 10. April, feiern wir den nächsten Krabbelgottesdienst, der um 15.00 Uhr beginnt und (nicht nur) für Kinder von 0 bis ... geeignet ist.

Florian Specht



Familienzentrum Hassels

Aktuelle Angebote aus Ihrem Familienzentrum

Langsam hält der Frühling Einzug ins Land. Draußen wird es wieder bunter und wir verspüren Lust, aus dem grauen Alltagstrott herauszukommen. Probieren Sie doch mal unsere neuen Familien-Angebote aus! Gemeinsam macht alles nochmal so viel Spaß!

Hier eine kleine Auswahl:

„Tai Chi für Eltern und Kinder ab 3 Jahren“

Bei Anmeldung erhalten Sie per Mail einen Videoclip mit genauer Anleitung zum Üben für Zuhause.

Tai Chi-Bewegungen bringen Spaß, Entspannung und Energie für Groß und Klein.

Start: 7. März 2022 (3 Teile über 3 Wochen)

Jederzeit über einen Link jeweils eine Woche abrufbar, wann immer Sie Zeit haben.

„Waldexkursion für Väter und Kinder ab 4 Jahren“

Auf geht es in die Natur! Gemeinsam wird der Wald mit allen Sinnen erforscht. Es wird ein Waldsofa gebaut und die eigenen Forscherwerkzeuge (Augen, Ohren ... etc.) eingesetzt.

Wetterfeste Kleidung und ein kleines Picknick mitbringen.

Freitag, 18. März 2022 von 15.00 – 17.15 Uhr

Treffpunkt: Am Staatsforst/ Waldeingang

„Wir bauen eine Mini-Kläranlage“

Werkaktion für Eltern und Kinder ab 3 Jahren

Sauberes Wasser ist kostbar und nicht selbstverständlich. Wie kommen wir an sauberes Wasser?

Wie kann man schmutziges Wasser wieder sauber machen? Wir bauen eine für Kinder einfach verständliche Kläranlage, mit der wir dieses Phänomen erklären und beobachten können. So kann auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser gelernt werden.

Mittwoch, 27. März 2022

von 14.30 – 16.00 Uhr

Familienzentrum Hasselsstraße 69a

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei **Anmeldung per E-Mail** an Kita.Hasselsstrasse@diakonie-duesseldorf.de oder unter Tel. 0211 – 74 55 01

Weitere Angebote aus unserem Familienzentrum finden Sie auf der Homepage:

www.familienzentrum-diakonie.de/familienzentren/hassels

Roswitha Munk



Kindergottesdienst in Benrath

Auch im Frühling weiter draußen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Seit September bieten wir den Kindergottesdienst in einem neuen Format an. Der Coronavirus hat uns gezwungen, neue Wege zu gehen und wir als KiGo-Team stellen fest: Uns macht das neue Format sehr viel Spaß.

Bei jedem Wetter haben wir uns seit September 2021 einmal im Monat draußen getroffen. Das bedeutet auch, dass wir uns im Kindergottesdienst mehr bewegen (ist sonst halt wirklich kalt) und Dinge machen, die im Gebäude nicht möglich wären.

So haben wir eine Pilgerwanderung erlebt, ein großes Straßenkreidebild zu den sieben Schöpfungstagen erschaffen, sind wie die Weisen dem Stern bis zur Krippe gefolgt oder haben zum Thema Taufe im Kindergartenhof mit Wasser geplantscht (im Januar!!!).

Und da wir draußen waren, war auch noch genug Platz für die Eltern dabei und wir mussten keine Sorge haben, uns gegenseitig zu infizieren.

Deshalb wollen wir auch den Frühling weiter draußen erleben. Wir treffen uns am

- 6. März, den bunten Haufen der Jünger kennenzulernen
- 3. April, fassungslos vor Maria Magdalena zu stehen
- 1. Mai, uns be-geist-ern zu lassen.

Los geht's immer parallel zum Hauptgottesdienst um 11.00 Uhr und wir treffen uns vor dem Eingang des Arndtsaals. Wir freuen uns sehr über alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wem einmal Kindergottesdienst im Monat zu wenig ist, sei auf den Kindergottesdienst in der Anbetungskirche verwiesen (wöchentlich, So um 11.00 Uhr) oder auf die digitale Form der EKD-Verbände unter

<https://www.youtube.com/c/kirchemitkinderndigital> (Sonntags, 10.00 Uhr).

Nadine Ruchter



(Foto: Nadine Ruchter)

Straßenkreidebild zu den sieben Schöpfungstagen



Konfirmandenpate werden

Die Konfirmation ist wörtlich übersetzt die „Befestigung“, „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“ der Taufe. Jugendliche Menschen haben in unserer Gemeinde gut ein Jahr jeweils eine Doppelstunde in der Woche ein Treffen, bei dem wir uns mit der Bedeutung des christlichen Glaubens in der Tradition und in unserem Leben beschäftigen. Während dieser Zeit besuchen die Konfirmanden Gottesdienste, machen Praktika in der Gemeinde und lernen Glaubenszeugnisse auswendig.

Für den nächsten Jahrgang, der sich am Schuljahr 2022/2023 orientiert und nach den Sommerferien beginnt, suchen wir aus der Gemeinde wieder Paten, die mit den Konfirmanden den Gottesdienst besuchen und mit ihnen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen wollen.

Wer sich vorstellen kann, solch ein Patenamts zu übernehmen, melde sich bei Pfarrer Specht.

Anmeldetermin Konfirmation

Wir laden alle Interessierten ein, die nach den Sommerferien ins 8. Schuljahr kommen oder 2023 vor den Sommerferien 14 Jahre alt werden, am Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde teilzunehmen, der vor den Sommerferien 2023 mit der Konfirmation seinen feierlichen Höhepunkt findet.

Der Anmeldetermin für den kommenden Jahrgang ist am Donnerstag, den 19. Mai, um 18.30 Uhr im Arndtsaal an der Dankeskirche (Eingang: Erich-Müller-Str. 26). Dort gibt es dann weitere Informationen. Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang.



Sommerfreizeit

*Kindergruppen
im Jugendkeller der Auetungskirche*
mit Rahab und Tine kreativ sein, spielen, toben...

Fragen?
christine.wilkes@ekir.de

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien fahren wir nach Ulsnis, das liegt direkt an der Schlei. Wir haben ein Haus ganz für uns allein, können unsere eigenen Fahrräder mitnehmen und die Kanus vor Ort jeden Tag nutzen.

Du bist zwischen 12 – 17 Jahre alt und hast Lust, mit ca. 40 Personen vom 25. Juni bis 8. Juli 2022 Urlaub zu machen?

Dann melde dich bei mir! Wenn du Glück hast, sind noch ein paar Plätze frei!

Christine.Wilkes@ekir.de

*Kindergruppen Auetungskirche
Was und Wann?*

**Je DIENSTAGS 15.00-16.30
und
DONNERSTAGS 16.00-18.00**
Kindergruppe 6-11Jahre mit Tine
wir spielen, toben, basteln, quatschen

DONNERSTAGS 17.00-19.00
Kreative Kindergruppe 7-12 Jahre mit Rahab,
wir gestalten Mosaik u.ä., sind Künstler

Komm einfach vorbei!!

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Willkommen 2022

Frühjahr in der Evangelischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath.

Auf die Plätze, fertig, los! Unter diesem Motto ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit ins Jahr 2022 gestartet. Egal ob im DIY-Café am Bürgerhaus oder im Offenen Treff An der Dankeskirche – Kinder und Jugendliche haben bei uns im neuen Jahr schon einiges erleben können.

So haben sie im DIY-Café schon viele tolle Ideen umgesetzt, wie in der Nähwerkstatt ausgetragene Pullover zu Mützen oder Schals umzunähen oder in der Holzwerkstatt verschiedene Holzskulpturen zu bauen. Auch an der Dankeskirche konnten die Kinder im Kindertreff viel spielen, malen und basteln und Jugendliche im neuen Jugendparlament sich bei einigen wichtigen Entscheidungen für den offenen Treff einbringen und mitbestimmen.



(Foto: Miriam Alonso)

Ein Highlight in diesem Jahr wird unser erster Fair-Fashion-Tag, am 26. März, der in Zusammenarbeit mit der gemeindlichen Jugendleiterin Tine Wilkes geplant wurde. Dort können Jugendliche ab 12 Jahren an unserer Kleidertauschbörse teilnehmen, es sich gemütlich machen und vielleicht das ein oder andere Teil für sich entdecken.

Mit dem Frühjahr rücken aber auch die Osterferien immer näher. Diesmal haben wir wieder etwas ganz Besonderes vor: Im Rahmen unserer Kinderbibelwoche in den Düsselferien möchten wir vom 11. bis 14. April mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Lego-Stadt bauen, aus mehr als 100.000 Lego-Steinen.

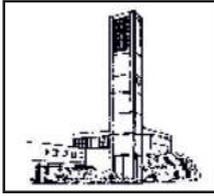
2022 wird bunt – Wir freuen uns drauf!

Im Namen des Teams der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath grüßt Euch und Sie herzlich,
Konrad Truppel

Foto: (Konrad Truppel)



Holzwerkstatt im DIY-Café



Gottesdienste in der Anbetungskirche

März

So 06.03.	10.30	Breer		Fam.
So 13.03.	9.30	Breer		
So 20.03.	9.30	Specht		
So 27.03.	9.30	Coppes		

April

So 03.04.	10.30	Breer	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
So 10.04.	9.30	Breer		
Do 14.04.	15.00	Breer	Gründonnerstag	
Fr 15.04.	9.30	Breer	Karfreitag	
So 17.04.	10.30	Breer	Ostern	Fam.
So 24.04.	9.30	Nieland-Schuller		

Mai

So 01.05.	10.30	Breer		Fam.
So 08.05.	9.30	Breer		
So 15.05.	9.30	Nieland-Schuller		
So 22.05.	9.30	Specht		
So 29.05.	9.30	Breer		
So 05.06.	10.30	Breer	Pfingsten / Jubelkonfirmation	Fam.



mit Abendmahl

Hinweis: Wir feiern das Heilige Abendmahl
mit Wein UND Saft.

Fam. = Familiengottesdienst



mit Taufgelegenheit



musikalischer Gottesdienst



Gottesdienste in der Dankeskirche

März

So	06.03.	11.00	Specht		
Sa	12.03.	11.00	Specht	Taufgottesdienst	
So	13.03.	11.00	Breer		
Sa	19.03.	18.00	Specht	Musikalische Vesper: Giedre Siaulyte: Keltische Harfe	
So	20.03.	11.00	Specht		
So	27.03.	11.00	Coppes		

April

So	03.04.	11.00	Specht		
So	10.04.	11.00	Specht	Krabbelgottesdienst	Fam.
		15.00			
Do	14.04.	19.30	Specht	Gründonnerstag	
Fr	15.04.	11.00	Specht	Karfreitag / mit Chor	
Sa	16.04.	23.00	Specht	Osternacht	
So	17.04.	11.00	Specht	Ostern / mit Chor	Fam.
Mo	18.04.	11.00	Breer	Ostermontag	
So	24.04.	11.00	Nieland-Schuller		
Sa	30.04.	18.00	Klinzing	Taizé	

Mai

So	01.05.	11.00	Specht	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
So	08.05.	11.00	Breer		
So	15.05.	11.00	Nieland-Schuller		
Fr	20.05.	14.00	Specht	Trauung	
		14.00	Specht	Trauung	
Sa	21.05.	18.00	Breer	Musikalische Vesper: Duo Tangoyim: Klezmer – Jiddische Lieder	
		11.00	Specht		
Do	26.05.	11.00	Pfarrerteam Süd	Himmelfahrt im Schlosspark	
So	29.05.	11.00	Breer		
So	05.06.	11.00	Specht	Pfingsten / mit Chor	



Klänge aus aller Welt

Abendgottesdienste in Form von musikalischen Vespern

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespern können wir im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespers finden grundsätzlich an jedem 3. Samstag um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt:

- **19. März**

Keltische Harfe

Die keltische Harfe stammt aus dem Raum Irland, Schottland und Wales und wird dort auch heute noch am meisten gespielt. Sie ist wesentlich kleiner als eine Konzertharfe, ihr Klang daher weniger voluminös, dafür aber hell und silbrig.

Giedré Siralyté wurde noch während ihres Studiums als Solo-Harfenistin im Nationalen Sinfonieorchester des Polnischen Rundfunks verpflichtet. Sie gastiert als Solistin mit renommierten Orchestern in Deutschland, Österreich, Polen und ihrer Heimat Litauen.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, diese Virtuosin auf der Harfe auch in unserer Dankeskirche erleben zu können. Sie wird uns sowohl mit klassischen Stücken von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel als auch mit beliebten Traditionals erfreuen.

- **16. April (Karsamstag)**

Es findet keine Vesper statt.

- **21. Mai**

Klezmer

Lassen Sie sich verzaubern von den tänzerischen und fröhlichen, aber gleichermaßen wehmütigen und empfindsamen Rhythmen und Melodien der Klezmer-Musik und der Kultur des Balkans.

Ein abwechslungsreiches Programm mit einer Vielfalt an Klangfarben garantiert das Duo Tangoyim mit Daniel Marsch (Akkordeon und Gesang) und Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang).



Gemeindefrühstück

Sonntag, 22. Mai, um 9.30 Uhr im Arndtsaal

*Noch'n Toast, noch'n Ei, noch'n Kaffee
noch'n Brei, etwas Marmelade, etwas
Konfitüüree ... so sangen 1979 die Ge-
brüder Blattschuss.*

Die Älteren unter uns können sich sicher noch an dieses Liedchen erinnern. Heute klingen diese Zeilen wie eine Einladung zu unserem beliebten Gemeindefrühstück.

Kommen Sie, beginnen Sie den Sonntag mit einem leckeren Frühstück in gemütlicher Runde. Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit und lassen Sie sich verwöhnen. Das Frühstücksteam hat alles besorgt und freut sich auf Sie.

Brigitte Heinrich



(Foto:mruchter)

Das Frühstück steht bereit - Das Frühstücksteam freut sich auf Sie mit frischen Brötchen und allem was dazu gehört.

Passionsandachten

In der Passionszeit treffen wir uns zu wöchentlichen Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken. Wir treffen uns in Benrath ab Aschermittwoch bis zur Karwoche mittwochs um 19.00 Uhr in der Dankeskirche zu einer 15-Minuten-Andacht mit biblischen Texten und Musik.

Florian Specht



(Foto: Florian Specht)



„Tschüss Bänke – hallo Stühle!“

Es tut sich was in der Anbetungskirche

Während einer gemeinsamen Aktion zur Erneuerung des Innenraums, wurden zusammen mit Mitgliedern der Ambassadors probeweise die Bänke der Anbetungskirche durch Stühle ersetzt. (Fotos: Christoph Breer)



Vorher



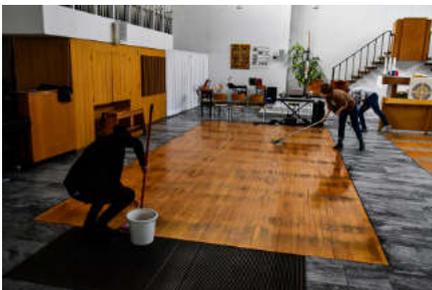
Abbau der Bänke



Abtransport der Bänke



Die Bänke werden verstaut



Grundreinigung



Aufbau der Bestuhlung



Nachher



Geschafft

Weltgebetstag

♀

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um die Welt

Wie in der vorherigen Ausgabe schon ausführlich berichtet, findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in Benrath am Freitag, den 4. März um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt.

Sollten die Corona-Schutzverordnungen es zulassen, treffen sich die Teilnehmer im Anschluss an den Gottesdienst zum gemütlichen Miteinander im Arndtsaal.

Brigitte Heinrich



Promi-Dinner

Abendessen bei Spechts

Sie sind wichtig und als VIP (Gottes „Very Important Person“) sind Sie eingeladen, sich verwöhnen zu lassen! Pfarrer Specht und seine Ehefrau warten auf Ihre Anmeldung, um Sie am Freitag, 1. April 2022, um 18.30 Uhr am gedeckten Tisch zu einem mehrgängigen Abendessen begrüßen zu dürfen. Reservieren Sie sich einen oder mehrere der limitierten Plätze!

Wir freuen uns auf Sie!
Renata & Florian Specht.



(Foto: Florian Specht)

Mit Leib & Seele

**30. März und 25. Mai 18.30 Uhr
an der Dankeskirche.**

Freuen und Feiern oder Darben und Durchhalten?

Nachdem uns Omikron einen Strich durch unser Januartreffen gemacht hat, warten wir weiter unverdrossen auf unser erstes Koch- und Esstreffen seit dem 30. Januar 2019.

Die nächsten Möglichkeiten bieten sich uns Mittwoch am 30. März und am 25. Mai. Wir wollen uns um 18.30 Uhr am Eingang zum Gemeindezentrum der Dankeskirche zum gemeinsamen Kochen treffen (bitte bringen Sie Ihr eigenes Schneidmesser mit) und ab ca. 20.00 Uhr gemütlich zusammen essen.

Wie üblich sammeln wir 8 € als Kostenbeitrag ein und bitten um Anmeldung bis zum Montag zwei Tage vorher im Gemeindebüro bei Herrn Fricke oder über die unten angegebene E-Mail-Adresse.

Ob und unter welchen Bedingungen wir uns treffen können, erfahren Sie zeitnah ebenfalls über diese Wege.

In unerschütterlicher Vorfreude grüßen herzlich

*Susanne Angermund,
Anne Küchmeister-Schmitz
und Melina Merschjohann*

benrathmitleibundseele@gmail.com



„Zocker-Ladies“



Die „Zocker-Ladies“ treffen sich am 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im „zentrum plus“ Benrath. Zu Beginn wird bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ein wenig geklönt. Im Anschluss werden in gemütlicher Runde Rummy-Cup, Skip-Bo und andere Kartenspiele gespielt. Dabei geht es weniger um das Gewinnen, sondern viel mehr um Spaß und Geselligkeit.

Sie haben Lust bekommen auch einmal mitzuspielen? Dann melden Sie sich gerne unter:

Tel. 0211 996 39 31

zentrum-plus.benrath@diakonie-duesseldorf.de

Das Angebot findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen der Coronaschutzverordnung statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt, Information und Anmeldung

Sandra Ludes

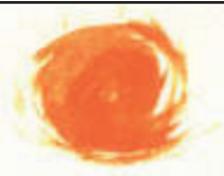
„zentrum plus“ Benrath, Calvinstr. 14,

Tel. 0211 996 39 31

Mail:

sandra.ludes@diakonie-duesseldorf.de

Anzeige



TIM ENGELS
RECHTSANWALT

FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr



Mitmachen – Gottesdienste mitgestalten

Ein neuer Versuch, nachdem wir trotz guter Nachfrage im letzten Jahr leider absagen mussten:

Haben Sie Lust, in Ihrer Gemeinde Gottesdienste mitzugestalten und im Gottesdienst die Gemeinde zu begrüßen, als Lektor die Lesung zu halten oder Fürbitten zu formulieren und/oder zu sprechen?

Dann kommen Sie am Donnerstag, 7. April, um 19.00 Uhr in die Dankeskirche zur Lektorenschulung – ob Sie nur interessiert oder schon erfahren und fortgeschritten sind, ist egal. Wir werden an diesem Abend ganz praktische Dinge probieren, schauen und üben und dann besprechen, wie es weitergehen soll. Bei Fragen steht Pfarrer Specht gerne zur Verfügung.

Florian Specht

Anzeige



**Hilfe, die bleibt.
Mit einer Stiftung
Zukunft gestalten.**

Mit einer Stiftungsgründung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt Gutes und schenken sich innere Zufriedenheit.

So wie Beate und Dr. Michael Schaal. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Erben bestimmt. So helfen sie Bedürftigen – langfristig und ganz in ihrem Sinne.

Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stifterdarlehen, Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung, Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de



Das Deutsche
Zentralkomitee
für soziale
Dienste (DZI)
Geprüft +
Empfohlen



Foto: Miriam Lenz Photography



Gold- und Jubelkonfirmationen

Wir feiern die Gold- und weitere Jubelkonfirmationen in diesem Jahr am Pfingstsonntag, 5. Juni, in den Gottesdiensten in der Anbetungskirche um 10.30 Uhr und in der Dankeskirche um 11.00 Uhr.

Wenn Sie 1972 konfirmiert wurden und diese Goldkonfirmation oder ein anderes Konfirmationsjubiläum (Diamantene, Eiserne, Kronjuwelenkonfirmation usw.) feierlich begehen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Geben Sie diesen Termin bitte auch an ehemalige Mitkonfirmanden weiter.



Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einem Empfang im Arndtsaal.

Sollten die Corona-Schutzverordnungen es zulassen, planen wir ein gemeinsames Mittagessen.

Brigitte Heinrich

Himmelfahrt

Letztes Jahr haben wir coronabedingt abgesagt, im Jahr davor improvisiert und trafen uns an Christi Himmelfahrt zu einem Spaziergang in Kleingruppen um den Spiegelweiher mit gottesdienstlichen Stationen.

Wäre das auch etwas für dieses Jahr? Wir werden schauen, wie sich die Situation entwickelt und planen daher bei gutem Wetter an Himmelfahrt, 26. Mai, um

11.00 Uhr einen Freiluftgottesdienst mit den vier Düsseldorfer Südgemeinden (Benrath, Düsseldorf-Süd, Garath und Urdenbach) auf der Terrasse hinter dem Schloss im Benrather Schlosspark.

Sollten die Witterungsverhältnisse sich nicht für einen Freiluftgottesdienst eignen, werden wir ihn in die Dankeskirche verlegen.

Florian Specht



26

Kasualien



Getauft wurden:

Mara Schellenberg, Benrath
Elias Riemann Beal, Holthausen

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20



Kasualien



Betruert werden:

Hannelore Orth, 95 Jahre, Benrath
 Barbara Plitt, 68 Jahre, Benrath
 Gerda Bröer, 84 Jahre, Benrath
 Faik Ismail, 52 Jahre, Urdenbach
 Anna Morgalla, 100 Jahre, Hassels
 Eduard Eichstaedt, 86 Jahre, Benrath
 Susan Riemast, 94 Jahre, Eller
 Giselheid Zugowski, 81 Jahre, Benrath
 Paul Zugowski, 86 Jahre, Benrath
 Ernst Holfoth, 82 Jahre, Hassels
 Edith Krohn, 96 Jahre, Duisburg
 Viktor Iltner, 57 Jahre, Hassels
 Siegfried Radszun, 85 Jahre, Urdenbach
 Renate Fleck, 63 Jahre, Benrath
 Ralph-Walter Müller, 62 Jahre, Hassels
 Helene Hahn, 93 Jahre, Hassels
 Hans-Dietrich Lütke, 84 Jahre, Hassels
 Hans-Hermann Kohlrusch, 67 Jahre, Hassels
 Günter Philipp, 82 Jahre, Hassels
 Rainer Hülsmann, 63 Jahre, Benrath

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und
 seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und
 Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
 Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
 Henkelstraße 265

Tag und Nacht
 (0211) 711 88 89



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene



Offener Treff (6–12 J.)	Di. 15.00–19.00 Mi. 15.00–18.00 Do. 15.00–19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
Offener Treff (ab 12 J.)	Mi. 19.00–22.00 Fr. 19.00–22.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
Offene Tür (1.–4. Klasse)	Di. 15.00–16.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche (Jugendkeller)	T. Wilkes 0176 / 61569364
Offene Tür (ab 5. Klasse)	Do. 16.00–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche (Jugendkeller)	T. Wilkes 0176 / 61569364
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30–22.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	T. Wilkes 0176 / 61569364

Kinder und Eltern



Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173 / 64512
Kindergottesdienst	1. So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	C. Traut-Werner kigo.duesseldorf- benrath@ekir.de
Krabbelgottesdienst	So. 1 x / Quartal 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Windelzwerge	Do. vormittags	Gemeindezentrum Dankeskirche	windelzwerge@ gmx.de 71 67 80
Mutter-Kind-Gruppe	Mittwoch 9.30 – 11.00 Uhr	Gemeindezentrum Anbetungskirche	R. Munk 74 55 01

Frauen und Männer



Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht C. Breer
Café Atempause	Zur Zeit ausgesetzt	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Café 65+	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Promi-Dinner	Fr. 1 x / Quartal 18.30	Steinhauerstr. 26 40597 Benrath	F. Specht 93 89 93 90
Kleidertruhe	Fr. 10.00–13.00 14.00–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	C. Müller 0173 / 5158959 H. Sieberg 0157 / 80361560



Gemeinde



Männer

Eisenbahner-Kreis	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
--------------------------	----------------------	---------------------------------	-----------------------------



Frauen

Frauennachmittagskreis	2. Di. + 2. Mi 15.30	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauenmorgenkreis	2. Di. + 2. Mi 10.00	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauennachmittagskreis	Mo. 14.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	Ch. Breer 69 50 53 24
Handarbeitstreff	Mi. 15.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	N.N.



Musikfreunde

Kirchenchor	Di. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	S. Hanraths 0172 / 511 42 13
Posaunenchor	Di + Fr. 18.00–20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di + Fr. 17.30–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Blechbläser- Einzelunterricht	Nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97

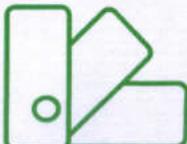


Anzeige

BAUMBACH

Malerbetrieb

DOR



Haydnstr.46 • 40593 Düsseldorf
 E-Mail • info @ malerbaumbach.de

Ihr Meisterbetrieb
 Tel.0211-7182492
 Fax 0211-7183204
 www.malerbaumbach.de



Mit dem Navi um die Dankeskirche – was soll das?

Gibt es unter Ihnen Geocacher? „Geo was?“ fragen Sie sich jetzt vielleicht. Geocacher sind auf der „Jagd“ nach kleinen „Schätzen“, die sie an bestimmten GPS-Koordinaten finden. Meist ist am Ziel ein kleiner Behälter versteckt, in dem sich mindestens eine Art Logbuch und oft auch kleine Tauschgegenstände befinden. Wer den Schatz gefunden hat, verewigt sich im Papierlogbuch in der Dose sowie auf der Internetseite des jeweiligen Caches; meist veröffentlicht beim „Branchenführer“ Geocaching.com. Dort kann man sich als Spieler kostenlos registrieren und dann sofort auf „Dosen-suche“ gehen; der Betreiber ist Groundspeak, eine US-amerikanische Non-Profit-Organisation, deren Mitglieder sich aus Geocaching-begeisterten Menschen rekrutieren. Das Spiel wird weltweit von über drei Millionen Menschen gespielt; aktuell sind ebenfalls drei Millionen Caches zur Suche freigegeben. Als Hilfsmittel sind ein kleines Navigationsgerät oder ein gutes Smartphone unerlässlich.

Geocaching ist grundsätzlich unkommerziell und unpolitisch, den Spielern geht es ums Finden des Caches, für den auch schon mal knifflige Rätsel gelöst werden und bisweilen sogar auf Bäume geklettert oder sogar getaucht werden muss, ohne aber etwas in der Natur zu zerstören. Eine Spielart ist die klassische „Schnitzeljagd“, die wohl die meisten von uns schon gemacht haben, zum



Foto: Axel Dittene-Botzen

Geocacher suchen mit GPS in der Natur versteckte Schätze.

Beispiel auf Kindergeburtstagen oder Team-Building-Events mit Kollegen. Frische Luft, Bewegung, Spannung und Rätselspaß sind fast immer garantiert.

Weiterführende Infos gibt's zum Beispiel auf Geocaching.com oder bei Wikipedia.

Auch die Dankeskirche ist regelmäßig das Ziel von Geocachern, denn seit Juni 2012 ist dort eine Dose versteckt. Die Zielkoordinaten ergeben sich aus den Lösungen von Fragen zu verschiedenen Inschriften und Hinweisen, die im Außenbereich der Kirche frei zugänglich sind. Mehr wird nicht verraten, schließlich soll das Versteck geheim bleiben und nur von registrierten Geocachern gefunden werden. Zu viel öffentliche Aufmerksamkeit hat schon manchen Cache „das Leben gekostet“. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Suchen!

Axel Dittene-Botzen



Gott und die Welt:

Ist Jesus tatsächlich auferstanden?

Eine auf den ersten Blick merkwürdige Frage für einen Gemeindebrief. Muss ein solches Organ nicht zwangsläufig ein „ja, zweifellos“ in die Welt rufen? Nein, denn Glauben und Zweifeln sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Und Kirche ist im 21. Jahrhundert glücklicherweise Lichtjahre von einem Kadavergehorsam entfernt, was geglaubt werden MUSS. Das geht so weit, dass unter den Gelehrten nicht gerade wenige Theologen die Auferstehung bestreiten. Die Saat (der Stachel?) des Zweifels, dass die Überwindung des Todes mit unserer Lebenserfahrung nicht vereinbar sei, fällt auf fruchtbaren Boden. Nach Angabe von „Statista“ glauben nur 34 % der Deutschen an die leibliche Auferstehung Jesu Christi. Das Sozialforschungszentrum INSA hat vor zwei Jahren zu dieser Frage nochmal Angehörige verschiedene Konfessionen befragt. Danach bestätigten 28 % der Katholiken, 23 % der Protestanten, 55 % der Freikirchler, interessanterweise auch 9 % der Muslime ihren Glauben an die Auferstehung. Haben sie recht? Auch dieser Artikel wird darauf keine abschließende Antwort liefern, sondern nur ein paar Aspekte anleuchten. Aspekte, die dagegen sprechen, dass sich das irgendjemand nur ausgedacht hat. Merkwürdig erscheint zunächst, dass nach den Evangelien Maria Magdalena, die ihn doch gut kannte, am Grab nicht sofort erkennt (Johannes 20, 11 – 18). Wer würde das schreiben, wenn er

Gläubige hinter sich versammeln wollte? Die Frauen sind nach Markus 16, 8 erst voller Zittern und Schrecken und schweigen (gegen ihren Auftrag) über das Unmögliche, Unbegreifliche, Unglaubliche. Wer sich eine Heroen-Geschichte über einen Religionsgründer ausdenken wollte, würde aber vermutlich seine Zeugen nicht so verschreckt schildern, sondern eher triumphal. Man würde grundsätzlich nicht Frauen als Zeugen benennen, weil ihnen in der Antike in der Regel kein Glaube geschenkt wurde. Als die Frauen dann doch den Jüngern vom Auferstandenen erzählen, ernten sie nur Hohn und Spott. Nach den Berichten ist nicht nur Thomas voller Zweifel. Doch dann ist etwas so Gravierendes, Bewusstseinsveränderndes passiert, dass sie in den folgenden Jahren bereit waren, dafür den Märtyrer-Tod zu sterben. Für eine erfundene Geschichte? Der Vorgang der Auferstehung selbst findet sich tatsächlich nirgends in den Evangelien. Diese wurden schätzungsweise 70 – 100 n. Chr. verfasst, also zu einer Zeit, als noch viele Zeitzeugen lebten. Unwahrheiten, Übertreibungen wären aufgefallen, vermutlich auch in der damaligen Gesellschaft angeprangert worden.

Bernhard M.
Klinzing





Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief:
klammer@evangelisch-benrath.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90
florian.specht@ekir.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 0172 / 511 42 13

Jugendleiter Konrad Truppel

☎ 0177 / 759 05 45
evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de

Leiterin KiTa Calvinstr.:
Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14, ☎ 71 67 80

Gemeindezentrum Anbetungskirche

Pfarrer Christoph Breer

Gnesener Str. 42, ☎ 69 50 53 24
christoph.breer@ekir.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173 / 811 77

Jugendleiterin Tine Wilkes

☎ 0176 / 61 56 93 64
christine.wilkes@ekir.de

Leiterin KiTa Hasselsstr.:
Roswitha Munk

Hasselsstr. 69a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di., Mi. u. Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und Do.: 16.00 – 18.00 Uhr
An der Dankeskirche 1, 40597 Düsseldorf

☎ 718 24 00, Fax 718 24 54, e-mail: benrath@evdus.de

Konto: IBAN: DE98 3005 0110 1006 1170 79, BIC: DUSSEDEDDXXX